

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1856

9.6.1856 (No. 156)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 156.

Montag den 9. Juni

1856.

3. Erdarbeiten-Versteigerung.

3. Juni
Künftigen **Mittwoch den 11. d. M.**, Nachmittags 2 Uhr, wird im Großh. botanischen Garten der sogenannte italienische Garten zum Umröten auf 4 Schuh Tiefe versteigert. Muster und Bedingungen werden vor der Versteigerung mitgetheilt werden.

Karlsruhe, den 7. Juni 1856.
Großh. Gartendirektion.
H e l d.

Heugrasversteigerung.

3. Juni
Künftigen **Mittwoch den 11. Juni**, Morgens 9 Uhr, wird das Heugras in den Anlagen vor dem Ludwigs- und Mühlburgerthor öffentlich versteigert.

Die Zusammenkunft ist am Ludwigsthor.
Karlsruhe, den 4. Juni 1856.
Großh. Gartendirektion.
H e l d.

Durlach.

Heugrasversteigerung.

3. Juni
Der diesjährige Heugraserwachs auf den Sichelwiesen von 48 Morgen, wird **Donnerstag den 19. d. M.**, und jener auf dem großen Brühl und den Käserben von 58 Morgen,

Freitag den 20. d. M., Vormittags 8 Uhr, auf dem Plage selbst in schicklichen Abtheilungen gegen solide Bürgschaft, auf Martini d. J. zahlbar, versteigert.

Durlach, den 5. Juni 1856.
Großh. Domänenverwaltung.
N e b e l.

Durlach. Grasverkauf.

3. Juni
Die Stadtgemeinde Durlach läßt **Dienstag den 10. Juni** und die folgenden Tage, je Morgens 7 Uhr anfangend, ihren Heu- und Strohgraserwachs in öffentlicher Steigerung verkaufen, und zwar:

Dienstag den 10. Juni: 160 Morgen; Zusammenkunft beim Amalienbad.

Mittwoch den 11. Juni: 182 Morgen; Zusammenkunft am Steg bei der Untermühle.

Donnerstag den 12. Juni: 120 Morgen; Zusammenkunft auf den Wiesen gegen Hagsfeld.

Freitag den 13. Juni: 110 Morgen; Zusammenkunft bei der Baumschule an der Pfingstvorstadt.

Samstag den 14. Juni, Nachmittags 1 Uhr: 17 Morgen; Zusammenkunft in der Gegend beim Fischhause.

Montag den 16. Juni: 112 Morgen; Zusammenkunft im obern Füllbruchwald gegen Blankenloch.

Dienstag den 17. Juni: 84 Morgen; Zusammenkunft im untern Füllbruchwald bei Blankenloch.

Mittwoch den 18. Juni: 126 Morgen; Zusammenkunft an der Brücke beim herrschaftlichen Entensfang.

Sollte Regenwetter eintreten, so leidet — wenn dasselbe nicht anhaltend und stark ist — die Versteigerung keine Unterbrechung.

Durlach, den 6. Juni 1856.

Der Gemeinderath.

W a h r e r. S i e g r i s t.

Fahrradversteigerung.

Mittwoch den 11. Juni, Nachmittags 2 Uhr, werden in der Langenstraße Nr. 140 im dritten Stock nachbenannte Gegenstände gegen Baarzahlung freiwillig versteigert: 3 runde und mehrere viereckige Tische, 1 Schifffonier, 3 Kommode, 2 Bettladen, 1 zweithüriger tannener Kleiderschrank, Nachttische, 6 gut gepolsterte Stühle, 6 Rohr- und andere Stühle und sonstiges Schreinwerk; ferner zwei eiserne Kochherde, 1 Küchenschrank, Küchengeräthe, Glaswerk und verschiedener Hausrath.

Herrenschmidt, Gerichtstaxator.

Fahrradversteigerung.

Donnerstag den 12. d. M., Vormittags 9 Uhr, werden in der Linkenheimerthorstraße Nr. 4 verschiedene Fahrradgegenstände, besonders 3 zweischläfrige und ein einschläfriges Bett sammt Bettladen, mehrere Stühle etc., öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 7. Juni 1856.

Wohnungsanträge und Gesuche.

3. Juni
Kreuzstraße Nr. 24 ist im dritten Stock eine sehr freundliche Wohnung von 4 Zimmern (ohne vis-à-vis) mit Küche und Zubehör an eine Dame oder kinderlose Familie auf den 15. Juni oder später zu vermieten.

3. Juni
Langestraße Nr. 26, Sommerseite, ist der dritte Stock mit Balkon, bestehend in 1 Salon, 5 Zimmern, 2 Alkoven, Küche, Keller, Speicherkammer und allen Erfordernissen, sogleich oder später beziehbar, zu vermieten.

Zmal.
Langestraße Nr. 37 a. ist eine Wohnung von einem Zimmer, Schlafcabinet, Küche und den sonstigen Erfordernissen auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres Lammstraße Nr. 10 im untern Stock.

Leutst. by.
Langestraße Nr. 21b ist der zweite Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör, auf den 23. Juli zu vermieten. Das Nähere zu erfragen im Hintergebäude.

Zmal.
Römhilft.
Zimmer zu vermieten.
Langestraße Nr. 39 a., in der Nähe der polytechnischen Schule, ist ein freundliches, schön möbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Zmal.
H. Wirth.
Wohnungsgesuch.
Eine Wohnung von 6 Zimmern, wenn möglich mit einem Hof, wird in der Mitte der Stadt auf den 23. Oktober zu mieten gesucht. Anerbieten wollen auf dem Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

v. Jugeman. by.
Lampfstr. 148,
abwärts.
Wohnungsgesuch.
Für eine kleine, stille Familie wird eine Wohnung von 3-5 Zimmern nebst übrigen, häuslichen Bequemlichkeiten auf den 23. Oktober zu mieten gesucht; dieselbe müßte zwischen der Herrenstraße und dem Mühlburgerthor gelegen sein. Offerten beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

by.
N. B. Nr. 1237. Logisgesuch. Sogleich oder auf den 23. Juli wird zwischen der Kronen- und Durlacherthorstraße ein kleines Logis, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller ic., nebst Stallung für 3 Pferde und Zugehör, zu mieten gesucht. Adressen mit Angabe von Größe und Preis des Logis sind abzugeben auf dem
Commissionsbureau von J. Scharpf,
Walbstraße Nr. 34.

Vermischte Nachrichten.

by.
[Dienstgesuche.] Zwei Mädchen, welche gut bürgerlich kochen, waschen und putzen können, das eine auch nähen und bügeln kann, suchen auf's Ziel passende Stellen. Näheres kleine Herrenstraße Nr. 6 im dritten Stock.

by.
[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen, putzen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht auf Johanni einen Dienst zu erhalten. Zu erfragen in der Walbhornstraße Nr. 32 im zweiten Stock.

Griethaler by.
Zuführungstr. 79
Spindlergäß. oben
no. d.
[Dienstgesuch.] Ein fleißiges und sitzames Mädchen, welches sehr fein weisnähen, bügeln und etwas Kleider machen, sowie allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht eine Stelle als Zimmermädchen oder bei erwachsenen Kindern zu erhalten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

by. Zmal.
Wn. Krämer,
Lehrerstr. 18
22. No. 2.
Kindswärterin-Gesuch.
Es wird eine erfahrene Kindswärterin gesucht, welche sogleich eintreten kann. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Gesuch.

Zmal.
Einige Jungen von 14 bis 15 Jahren können als Lehrlinge in einer Steindruckerei Aufnahme finden. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Zmal.
Physikalische Apparate zu verkaufen,
als: Elektrisir-Maschine, Induktions-Apparat nach Neef, galvanoplastischer Apparat, eine kleine Maschine um Draht zu überspinnen, Isolirschmel, ein Retortenstand und einige andere kleine Apparate. Näheres Langestraße Nr. 140 im dritten Stock.

in der
Moulag.
Alte Kleider- und Möbelankauf.
Bei **Moriz Neutlinger**, in der Langestraße Nr. 119, werden alle Arten getragene Kleider, Betten und Möbel angekauft und gut bezahlt.

Privat-Bekanntmachungen.

Zmal.
Murgschifferschaftlicher Holzhof.
Waldbuchen Scheitholz, 4' lang, per Klafter 21 fl.
Waldtannen " 3 8" " " 12 fl.
Stoßbuchen " 4' " " " 18 fl.
Anweisungen können täglich erhoben werden bei Herrn **A. Salzer**, Herrn **C. Ph. Ernst**, sowie bei dem Unterzeichneten
Murgschifferschaftliche Holz-Fabrik:
J. Stüber.

Zmal.
Frisches **Friedrichshaller**, **Saidschüler** und **Pilnauer Bitter-Wasser**, **frisches Selterfer**, **Ludwigsbrunner**, **Apollinaris**, **Emser** (Kranchen), **Schwalbacher**, **Fachinger**, **Seilnauer**, **Homburger**, **Kiffinger Na-gozzi**, **Adelheidsquelle**, **Weilbacher** und **Langenbrücker Schwefel-Wasser**, **Nippoldsauer**, **Griesbacher**, **Antogaster** und **Peters-thaler-Wasser** ic. ic. empfiehlt
C. Arleth.

Petersthaler und Griesbacher Mineralwasser

Zmal.
ist so eben in ganz frischer Füllung eingetroffen bei
Jak. Ammon.

Zmal.
Neue Matjes-Häringe
sind in $\frac{1}{8}$, $\frac{1}{16}$ Bönchen und stückweise zu billigerem Preise in schöner Qualität eingetroffen, sowie **frische westphäl. Schinken**, **ächte veroneiser Salami-Würste** ic. ic. empfiehlt
C. Arleth.

Zmal.
Schöne gerollte Hirsen
zu 6 fr. das Pfund bei
J. D. Krieg,
Herrenstraße Nr. 35.

2. *morgens*
 Heute und morgen ist
 mein Laden geöffnet.

S. Model,

Es der Ritterstraße und des
 vordern Zirkels Nr. 20.

Meß-Anzeige.

Das Band-Lager von **Gebrüder Gr-
 langer** aus Ulm befindet sich gegenwärtige
 Messe **Marstallseite**, nach dem Schloß
 links, und ist mit Firma versehen.

Ausverkauf

wegen Aufgabe unseres Détail-Geschäftes, einer
 großen Parthie **Gut- und Besag-Bänder**
 bedeutend unter dem Fabrikpreis.

Empfehlung.

Einem geehrten Publikum machen wir die An-
 zeige, daß wir zur hiesigen Messe mit einer Auswahl

Schwarzwälderuhren

angekommen sind, und solche zu billigen Preisen
 bestens empfehlen. Auch werden von uns Repara-
 turen vorgenommen, sowie alte gegen neue Uhren
 umgetauscht. Sollte irgend ein Fehler vorkommen,
 so wird solcher bis zur Spätsjahrmesse unentgeltlich
 reparirt, oder die Uhren gegen andere umgetauscht.

Unser Stand ist am **Schloßplatz, Mar-
 stallseite**, und logiren wir im König von Preußen.

Müller und Säckle,
 Uhrenmacher vom Schwarzwald.

Gebrüder Becker

aus **Oerlinghausen bei Bielefeld**
 bringen zur hiesigen Messe ihr bekanntes, best
 assortirtes Lager in **Bielefelder Leinen,**
Caschentüchern, Damast- und Drellgedecken,
Handtüchern etc. zur geneigten Abnahme wieder
 in empfehlende Erinnerung. — Die Bude
 befindet sich auf der **Marstallseite.**



**Beachtenswerthe
 Anzeige.**

So eben erhielt ich eine große Sendung ge-
 räucherter **Aale und Lachs**, und empfehle noch
 folgende Fischwaaren, **Brieken** oder Neunaugen
 à Stück 3, 4 u. 5 kr., **Brathäringe** mit saurer
 Sauce 2 u. 3 kr., marinierten **Lachs** das Pfund
 1 fl. 6 kr., sämtliche Waaren kommen jeden Morgen
 frisch aus dem Eiskeller; und um es den Herrschaften
 bequem zu machen verkaufe ich Morgens auf dem
 Wochenmarkte, außerdem befindet sich mein Stand
 auf der Messe am **Ed der Karl-Friedrichstraße.**

M. Rathmann.

**Erstaunenswerther billiger Ver-
 kauf von Nähnadeln, Hemden-
 knöpfen u. s. w.**

Necht englische Nähnadeln 25 Stück, 2 kr.
 2 Duzend Porzellan-Hemdenknöpfchen, 1 kr.
 und sonstige in dieses Fach einschlagende Artikel.

Der Stand ist am Eingang der Herrenstraße,
 und mit Firma versehen.

Reiß & Wolff.

Musikalische

Abendunterhaltung.

Heute, Montag den 9. d. M., findet von
 7 Uhr Abends an eine große musikalische Abendun-
 terhaltung, abwechselnd mit **Blech- und Har-
 monie-Musik**, von dem Musik-Corps des Großh.
 1. Füsilier-Bataillons in meiner Gartenwirthschaft
 statt, wozu ergebenst einladet:

Ed. Beck, Café-Restaurant.

Zur Bequemlichkeit der verehrten Familien ist
 die Einrichtung getroffen, daß das Hofthor rechts
 als Eingang geöffnet ist.

Eintritt 6 kr.

Maximiliansau.

Der Unterzeichnete beehrt sich, die ergebenste
 Anzeige zu machen, daß die **Rheinbäder** eröffnet
 sind. Für die Einrichtung der **Badkabinette**
 habe ich keine Kosten gescheut; besonders ist für das
 offene Bad unterhalb der Brücke die Einrichtung
 getroffen worden, daß es in zwei schicklichen Abthei-
 lungen getheilt ist, wo nicht nur allein dem Schwim-
 mer, sondern auch dem Nichtschwimmer die Gele-
 genheit geboten ist, ohne Gefahr baden zu können.

Die **Badarten** sind nur allein im Wirth-
 schaftskafale zu haben.

Zu zahlreichem Besuch ladet ergebenst ein
Maximiliansau, den 5. Juni 1856.

S. Nieger, Rheinbadwirth.

Museum.

Mittwoch den 11. d. M. findet Musik von dem
 Musikcorps des 1. Dragoner-Regiments im Garten
 statt.

Bei günstiger Witterung spielt die Musik im
 Garten, bei ungünstiger Witterung im Gartensaal.
 Die Commission.

Riederhalle.

Heute Abend präcis **8 Uhr** Gesangsprobe.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 10. Juni. II. Quartal. 73. Abonne-
 mentsvorstellung. **Don Pasquale.** Komische
 Oper in 3 Aufzügen, nach dem Italienischen, über-
 setzt von Heinrich Proch; Musik von Gaetano Do-
 nizetti.

Qual.

*Qual.
 1/2*

3.

Qual.

jud. Montag.

Wingluf. 6.

C. F. W. Cnopf, Handschuhfabrikant aus Erlangen,

empfehlte sich zur gegenwärtigen Messe wieder mit verschiedenen Sorten **Herren- und Damen-Glace-Handschuhen**; auch sind die beliebten **Dänischen** und billige weisse für Herren à 36 fr. und für Damen à 24 fr. wieder zu haben.

Der Laden befindet sich wieder **Theaterseite**, zunächst der Waffelbuden.

4.

Mittag.



Nur Theaterseite!!!

Das große Lager ächt englischer **Stahlfedern** von **W. Helm** aus **Frankfurt a./M.** empfiehlt zu dieser Messe:

Regulator-Federn,



welche mit einem Riegel **hart** und **weich** gestellt werden können.

Kupfer-Federn in 10 bis 12 Sorten, welche nicht rosten.
Neueste Constantinopel-Federn, neu in Form und sehr gelungener Metall-Mischung. Ferner bedeutende Auswahl in **Correspondenz-, Bureau-, Calligraphie- und Zeichen-Federn** von 12 fr. bis 1 fl. 12 fr. das Gros.

Proben und Probekästchen **gratis**.

Federhalter, die nicht rollen und gegen schwarze Finger schützen. **Stachelschwein-federhalter**, das Stück 9, 12 bis 24 fr. die größten.

Theaterseite, Hauptreihe nach dem Schloß **rechts**, und bitte ich auf die Firma zu achten.

W. Helm aus **Frankfurt a./M.**

Wingluf.



Der große schwarze afrikanische

Riesen-Elephant (genannt Fanny)

ist täglich von Morgens bis Abends in der dazu erbauten Bretterbude auf dem Schloßplatz, von der Karl-Friedrichstraße aus rechts, zu sehen.

Die Fütterung ist Vormittags **11 Uhr**, Nachmittags **3 Uhr** und Abends **7 Uhr**. Bei jeder Fütterung, sowie auch außer der Zeit, wird der Elephant alle seine Künste produziren.

Außerdem werden noch einige **Schlangen, Vögel, Affen** und ein **Armadill** vorgezeigt.

C. W. Schmitt.

Notizen für Dienstag den 10. Juni:

Karlsruhe, gr. Bezirksbauinspektion: Records-Begebung der Erbauung eines kleinen Oekonomiegebäudes im Hofe der Mädchenschule; Vormittags 9 Uhr.

" gr. Domänenverwaltung: Heugrasversteigerung auf dem Kammergute Gottesau; Zusammenkunft Vormittags 8 Uhr im Augarten.

Durlach, Gemeinderath: Heu- und Dehmdgrasversteigerung; Zusammenkunft Nachmittags 1 Uhr beim Amalienbad.

Ettlingen, Bürgermeisteramt: Heugrasversteigerung; Zusammenkunft Nachmittags 1/3 Uhr bei der Pappelbaumschule an der Straße nach Durlach.

Witterungsbeobachtungen im Groß. botanischen Garten.

7. Juni	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 9	28" 1"	Nord	umwölkt
12 " Mitt.	+ 12	28" 2"	"	"
6 " Abd.	+ 12 1/2	28" 2"	"	hell

Todesfälle:

7. Juni. Friedrich Wilhelm, alt 13 Wochen 2 Tage, Vater Anton Renkel, Gießer in der Maschinensabrik.

8. " Eugen, alt 6 Monate 16 Tage, Vater Polizeidiener Bohn.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.